

Die Referenten



Detlef Hecking ist Leiter der Bibelpastoralen Arbeitsstelle des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks in Zürich (www.bibelwerk.ch), Lehrbeauftragter für Neues Testament am Religionspädagogischen Institut der Universität Luzern und Bibliodramaleiter.



PD Dr. Philippe Guillaume, Freiburg, studierte Theologie in Genf, wo er auch im Fach Altes Testament mit einer Arbeit zum Richterbuch promovierte. Er unterrichtete das Fach Altes Testament in Beirut und Sheffield und ist zurzeit Privatdozent am Institut für Bibelwissenschaft an der Universität Bern. Seit 2013 ist er Mitglied des archäologischen Grabungsteams der Jezreel Expedition. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. biblische Zeitmessung und Kalender, Spiele und Divination, das Alte Testament aus landwirtschaftlicher Perspektive.



Delia Klingler, Freiburg. Sie ist seit August 2014 als Pfarrerin in der ref. Kirchgemeinde Freiburg tätig. Vor der Ausbildung zur Pfarrerin arbeitete sie an der Universität Erlangen-Nürnberg, wo sie im Fach Altes Testament zur sprachlichen Darstellung der Gewalt Gottes im Hiobbuch promovierte.



Reformierte Kirchgemeinde
Freiburg

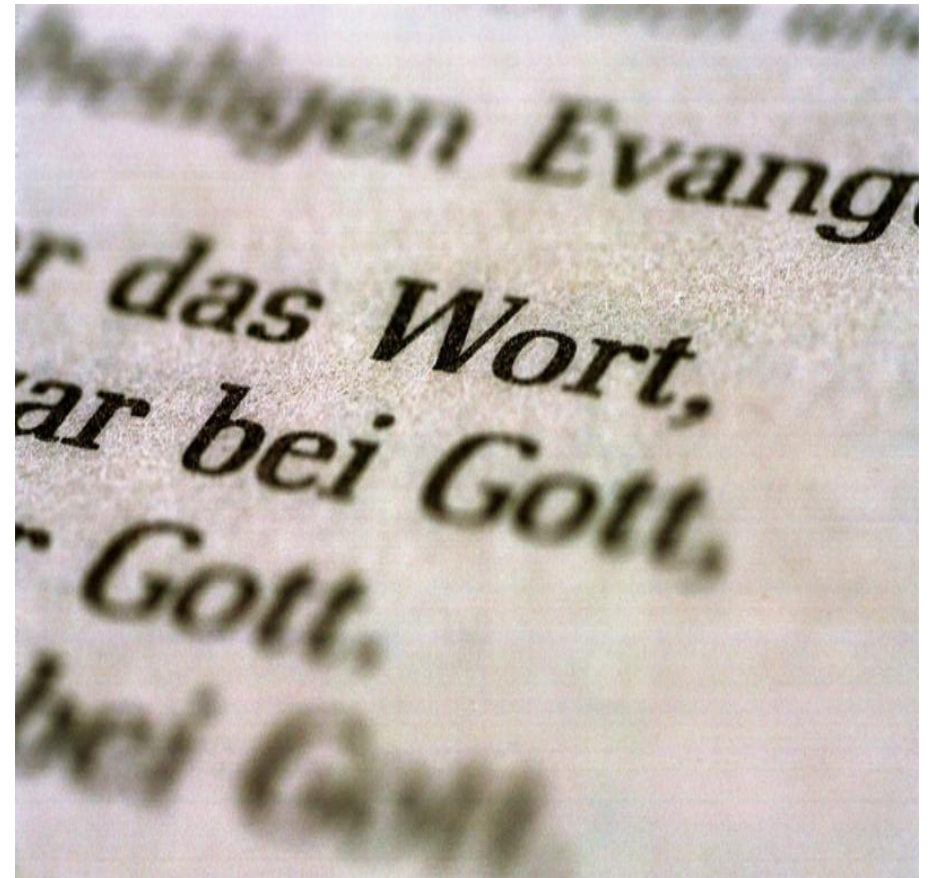


Katholische Pfarreiseelsorge
Freiburg Stadt und Umgebung

Ökumenische „Spurensuche Glauben“

organisiert von der Bildungskommission
der katholischen Pfarreiseelsorge Freiburg
und der reformierten Kirchgemeinde Freiburg

Thema: Ist die Bibel Gottes Wort?



Die Veranstaltungen

Montag, 2. März 2015, 19.30–22.00 Uhr, Saal von St. Peter

„Verstehst du auch, was du liest?“ (Apg 8,30): Lesetipps für das Buch der Bücher

Referent: Detlef Hecking

Viele Menschen beginnen einmal damit, die Bibel zu lesen – oft von der ersten Seite an und in der Hoffnung, darin Gottes Wort für ihr persönliches Leben zu begegnen. Fast genauso viele hören bald wieder mit dem Lesen auf. Zu verwirrend ist, was da nebeneinander steht: Interessante Texte neben verstörenden, spirituell „eingängige“ neben spröden, faszinierende Gottes- und Menschheitsgeschichten neben scheinbaren Belanglosigkeiten. Der erste Abend der Spurensuche gibt eine Einführung in die Bibel und regt zum eigenständigen Lesen der Bibel an – auch über manche Hürden hinweg.

Montag, 9. März 2015, 19.30–22.00 Uhr, Saal von St. Peter

Wie bitte?! – Zum Umgang mit „anstössigen“ Bibeltexten

Referenten: PD Dr. Philippe Guillaume, Delia Klingler

Manche Bibeltexte sprechen uns unmittelbar an. Andere hingegen lassen uns ratlos oder gar entsetzt zurück: zu fremd, zu anders, zu gewalttätig erscheint uns das, was wir da über Gott lesen. Wie können wir mit solchen „anstössigen“ Bibeltexten umgehen? Sind auch sie „Gottes Wort“? Haben auch sie uns etwas zu sagen? Wie können wir sie verstehen? Welche „Übersetzungshilfen“ gibt es? Anhand dieser Fragen lassen wir uns auf ausgewählte „anstössige“ Bibeltexte ein und versuchen sie mittels der „Übersetzungshilfen“ zu verstehen.

Montag, 16. März 2015, 19.30–22.00 Uhr, Josefskapelle bei St. Peter

Ja, und? – Zum Umgang mit „nichtssagenden“ Bibeltexten

Referenten: PD Dr. Philippe Guillaume, Delia Klingler

Nicht jeder Bibeltext sagt und bedeutet uns gleich viel: je nach unseren Lebens- und Glaubenserfahrungen, unseren Vorstellungen und Bedürfnissen sprechen uns manche Bibeltexte sehr an, andere hingegen sagen uns gar nichts. Müssen wir uns auch mit diesen Bibelstellen beschäftigen, die uns persönlich nichts sagen? Sind alle Bibeltexte gleich wichtig? Wer bestimmt, welche Bibeltexte wichtig, für uns heute relevant oder gar „richtig“ sind: jeder einzelne für sich, eine Glaubensgemeinschaft, eine Lehrinstanz? Was sind die Auswahlkriterien? Wird die Auswahl irgendwann beliebig? Diese Fragen diskutieren wir anhand einiger Beispieltex te aus der Bibel.

Donnerstag, 19. März 2015, 20.00–22.00 Uhr

Kapelle der Kanisiusschwestern, chemin Jolimont 6, Freiburg

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Anschliessendes Abendessen („Teilete“)

Das erwartet Sie ...

Die Bibel, das „Buch der Bücher“ ist die grundlegende „Heilige Schrift“ der christlichen Religion. Der Zugang zur Bibel kann jedoch sehr vielfältig sein und nicht jeder Bibeltext ist uns gleichermassen zugänglich. Gewisse Texte sind uns unverständlich oder scheinen sogar im Widerspruch zu unserem Bild des Christentums. In der diesjährigen Spurensuche wollen wir uns deshalb mit der Bibel, dem Bibellesen und dem Bibelverständnis auseinandersetzen.

Die Spurensuche richtet sich an Erwachsene aller Altersstufen, die sich gemeinsam mit anderen auf spannende und bereichernde Informationen und Diskussionen einlassen wollen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten sind jedoch willkommen. Jeder Abend endet mit einem einfachen Apéro.

Es ist möglich, nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Die ersten beiden Abende finden im Saal des Pfarreizentrums St. Peter (Gambach 2) in Freiburg statt. Der dritte Abend in der Josephskapelle bei St. Peter. Den Gottesdienst am vierten Abend feiern wir in der Kapelle der Kanisiusschwestern (chemin Jolimont 6, Freiburg)

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **2. März 2015 12.00 Uhr**.

Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Freiburg

(rue des Ecoles 1, 1700 Freiburg; 026 322 86 40; freiburg@fr.ref.ch)

oder

Sekretariat der Katholischen Pfarreiseelsorge

(Murtengasse 8, 1700 Freiburg; 026 425 45 25; kontakt@free-burg.ch)

Anmeldetalon

Ich melde mich/uns für die folgenden Abende von „Spurensuche Glauben“ an. An folgenden Daten nehme ich teil:

2. März 9. März 16. März 19. März

Anzahl Personen:

Name(n) & Adresse:

Tel. / Email: